

---

Subject: Meningitis  
Posted by [Harrschi](#) on Sat, 09 Aug 2008 22:40:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

bei meinem Hugo besteht momentan der Verdacht, dass er als Folge einer Zahn-OP eine Meningitis bekommen hat. Die TÄin geht davon aus, dass die Entzündung der Zahn-Wunde sich über die Nerven zum Gehirn "hochgehängt" hat. Er bekommt das AB Borgal.

Ich bin medizinisch nicht vorgebildet und habe versucht mich im Internet darüber zu belesen, stoße aber auf sehr widersprüchliche Aussagen was z.B. die Ansteckungsgefahr angeht. Manche sagen es ist grundsätzlich immer ansteckend, andere behaupten, dass nur eine bestimmte Art (Meningokokken) ansteckend sei.

Kann mir jemand sagen welche Art von Meningitis hier vorliegen würde falls es wirklich durch die Entzündung kommt? Versteh ich es richtig, dass es eine bakterielle Meningitis wäre und keine virale?

Hat jemand Erfahrung mit dieser Erkrankung bei Chins und ihren Heilungschancen?

Lieben Dank!

Viele Grüße,  
Harriet

---

---

Subject: Re: Meningitis  
Posted by [Purzel](#) on Sun, 10 Aug 2008 08:38:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Harriet,

es tut mir sehr leid, dass es deinem Kleinen so schlecht geht, aber solange es ein Fünkchen Hoffnung gibt und der kleine Mann Lebenswillen zeigt, würde ich alles versuchen....wobei es sicher sehr ernst ist.

Ich glaube nicht, dass Ansteckungsgefahr besteht, auch nicht, dass die Auslöser Meningokokken

sind, sondern dass es sich dabei um "normale" Mundkeime handelt, die durch die Abwehrschwäche und die Wunde einen guten Nährboden gefunden um sich sehr zu vermehren. Dazu ist alles offen, die Erreger haben freie Bahn ins Gehirn gehabt... aber auch ich bin Laie.

Das Antibiotikum kenne ich leider nicht.

Ich wünsche euch alles Gute, hoffentlich zeigt das Medikament schnell eine Wirkung!

Alles Liebe

Claudia

---

Subject: Re: Meningitis  
Posted by [Harrschi](#) on Sun, 10 Aug 2008 18:05:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Claudia,

ich kann mir auch kaum vorstellen, dass seine Art der Meningitis ansteckend wäre. Wäre irgendwie unlogisch für mich, da er ja selbst auch nicht damit angesteckt wurde. Aber, wie gesagt, als Laie weiß man ja nie ;) Habe auch schon in zwei Fachbüchern nachgeschaut, die aber nur von Lymphozytärer Choriomeningitis sprechen, die i.d.R. von Wildtieren übertragen wird. Das kann ich also ausschließen.

Leider hab ich es versäumt die TÄin gleich zu dem Thema zu löchern. Werd das bei der nächsten Gelegenheit nachholen. :)

Lieben Dank für Deine Antwort!

Viele Grüße,  
Harriet

---

---

Subject: Re: Meningitis  
Posted by [Manuela](#) on Mon, 11 Aug 2008 19:48:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi!

So, ich habe mal mit meiner TÄ gesprochen, weil mir die Erklärung, die Du bekommen hast, seltsam vorkam.

Eine Entzündung der Zahnwurzel kann sich in den Knochen fortsetzen und ausbreiten. Das hat aber noch nichts mit Meningitis zu tun. Zumal ein vorhandener Erreger - wurde denn da ein Nachweis erbracht? - erst mal ins Gehirn gelangen muss. Meine TÄ sagt, das ist nur auf dem hämatogenen Weg (also über das Blut) möglich.

Welche Symptome hat denn Dein Tier? Bzw.: Was hat Deinen Tierarzt zu dieser Verdachtsdiagnose gebracht? Ich (als medizinisch vorbelastet) halte das für recht unwahrscheinlich.

Erzähl mal bisschen mehr.

Gruß, Manuela

---

Subject: Re: Meningitis  
Posted by [Harrschi](#) on Mon, 11 Aug 2008 20:23:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Manuela,

lieben Dank, dass Du Dir die Mühe gemacht hast deswegen mit Deiner TÄin zu sprechen.

Leider ist Hugo heute mittag gestorben. Woran genau ist nicht ganz sicher, aber aufgrund seiner Geschichte nehme ich rein nichtmedizinisch an, dass er aufgegeben hat. Den Thread dazu findest Du hier

[http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=6134&start=80  
&rid=1832&S=a1cc579e9c9781787b0c4b5d43aadf71](http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=6134&start=80&rid=1832&S=a1cc579e9c9781787b0c4b5d43aadf71)

Der Verdacht meiner TÄin entstand daraus, dass er sich am Freitag nach dem Füttern im Kreis gedreht hat (so Manegetanz-mäßig). Am Samstag hat er, wenn er ruhig da saß, von links nach rechts mit dem Kopf gewackelt. Deshalb wurde dann von Chloromycetin auf Borgal umgestellt,

da das wohl gehirngängig ist. Danach wurden solche Symptome nicht mehr beobachtet. Mehr weiß ich dazu leider nicht. Ich werde mich darüber bestimmt noch mal mit ihr unterhalten. Momentan geht es aber auch ihr schlecht, sie liegt im Krankenhaus, weshalb das noch ein paar Tage dauern kann.

Lieben Dank noch mal,  
Harriet

---